



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz**

**Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt**

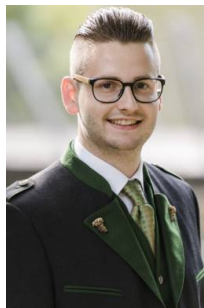
Kainbach bei Graz,
am 18.10.2021

GEMEINDEINFORMATION 6 / 2021

Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Wie in der letzten Gemeindeinformation beschrieben, ist unsere Gemeinde bemüht, allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern den Zugang zur Corona-Impfung so einach wie möglich zu gestalten. **Wir haben daher den Impfbus der Landes organisiert, welcher am Donnerstag, den 11. November 2021 in der Zeit von 09:00-10:15 Uhr bei der Sportanlage Kainbach bei Graz, Ragnitzstraße 338, 8047 Kainbach bei Graz zur Verfügung stehen wird.**



Dass eine Covid-Erkrankung nicht, wie leider immer wieder in den Raum gestellt, mit einem normalen grip-palen Infekt vergleichbar ist, werden Ihnen von der Erkrankung Betroffene berichten können. Der oft Mo-nate anhaltende Verlust des Geruchs- und Ge-schmackssinnes, Probleme mit der Lungenfunktion und auch andere Nebenwirkungen sind leider in vielen Fällen zu beklagen, was diese Erkrankung, selbst bei milden Verläufen, zu einer psychisch sehr herausfor-denden Belastung macht.

Bleiben Sie gesund und informiert!

*Ihr Bürgermeister
Ing. Matthias Hitl*

Der Impfbus kommt zu uns:

**Hol Dir Deine
Corona-Schutz-
impfung vor Ort &
ohne Anmeldung!**

**Am Donnerstag, den
11. November 2021
in der Zeit von
09:00-10:15 Uhr
Sportanlage
Ragnitzstraße 338, 8047**



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



Sollten Sie keine Möglichkeit haben, selbst zur Sportanlage zu kommen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindevat unter 0316/ 30 10 10 und wir werden eine „Taxifahrt“ von zu Hause zur Impfung und wieder zurück organisieren. IMPFSTOFF: Pfizer; Achtung: Nur Impfung für Erst- und Zweitstich möglich!

Liebe Gemeindebewohnerinnen, liebe Gemeindebewohner!

Es ist mir ein Bedürfnis darüber zu berichten, wie es mir bei meiner Covid – Erkrankung ergangen ist und jetzt als „Geimpfter“ geht.

Im Beruf, beim Einkaufen funktionieren die Abstandsregeln und Maskenpflicht recht gut und sind auch leicht einzuhalten. Jedoch innerhalb der Familie (Kinder und Enkelkinder) und im engsten Freundeskreis wird es schon etwas schwieriger.

So war bei mir ein gemeinsames Mittagessen ausschlaggebend, dass ich an Covid erkrankte. Zu dieser Zeit musste man einen negativen Antigentest bei einem Massagebesuch vorlegen. Ohne Symptome und nichtsahnend erhielt ich jedoch eine positive Mitteilung. Sofort verständigte ich die Kontaktpersonen der letzten Tage um keine größere Verbreitung des Virus hervorzurufen. Für die Impfung war ich zu diesem Zeitpunkt noch zu jung, war also noch nicht im Impfplan vorgesehen.

In der zweiten Woche der Erkrankung verschlechterte sich mein Gesundheitszustand rapide und eine medizinische Abklärung wurde notwendig, die bei einer stationären Aufnahme diagnostiziert wurde.

Die ersten 8 Tage in der Isolierstation gingen bei mir ohne viel Erinnerung vorüber. Aufgrund der guten medizinischen Behandlung und Betreuung durch das Pflegepersonal ging es dann rasch bergauf und so



konnte ich nach dem 12. Tag das Krankenhaus sehr geschwächt verlassen.

Noch im Krankenhaus wurde ein REHA – Antrag gestellt und kurz darauf nahm ich einen 4-wöchigen REHA Aufenthalt in Anspruch.

Jetzt geht es mir, bis auf Fußreflexproblemen, Gott sei Dank sehr gut.

Vier Monate nach der Genesung habe ich den Impftermin bei meinem Hausarzt wahrgenommen. Die Impfung verlief bei mir ohne Beschwerden.

Ich fühle mich jetzt als „Geimpfter“ wesentlich befreiter und bin froh, dass ich jetzt das Virus nicht so schnell weitergeben und auch meine Enkelkinder wieder unbeschwert drücken kann.

Ich schließe mich 100%ig den Aussagen von unseren Wissenschaftlern und Ärzten an, wenn sie uns darüber informieren, dass nur die Impfung die einzige Möglichkeit ist, die Viruserkrankung einzudämmen.

Abschließend möchte ich mich bei den Ärzten und beim Pflegepersonal die in den Intensivstationen unter schwersten Bedingungen bei den Covid Patienten arbeiten, herzlich bedanken.

Ihr Vizebürgermeister Johann Bloder

Sehr geehrte Bevölkerung von Kainbach bei Graz!

Ein wichtiger Grundsatz unter den Feuerwehrkameraden lautet: **Einer für Alle – Alle für Einen.**

Bei diesen sechs Worten stehen Freundschaft, Respekt, Toleranz und Solidarität im Mittelpunkt. Auch bei der gemeinsamen Bewältigung der Corona Pandemie ist es ähnlich. Je höher die Durchimpfungsrate, desto schneller kann das Virus gemeinsam besiegt werden.

Als Kommandant der örtlichen Feuerwehr ersuche ich alle noch nicht gegen das Corona Virus geimpften Gemeindebürgerinnen und -bürger, das kostenlose Impfangebot anzunehmen, um sich, aber auch alle



Mitmenschen, mit denen man in Kontakt steht, zu schützen.

Viele Millionen Geimpfte zeigen, dass die Impfung wirkt und vor Erkrankung mit schwerem Verlauf schützt. Das Risiko, einen gesundheitlichen Schaden von der Impfung zu erleiden ist um Vieles geringer, als an Corona zu erkranken. Allen, die an der Gefährlichkeit einer Corona Erkrankung zweifeln, empfehle ich Gespräche mit Personen, die im Pflegebereich von Covid19 Stationen arbeiten oder selbst einen schweren Krankheitsverlauf hinter sich haben.

Stoppen wir gemeinsam Corona – Helfen Sie mit – Impfen schützt – uns alle und unsere Mitmenschen

Ihr Feuerwehrkommandant ABI Ing. Wolfgang Winter